

Bitte beachten:

Die kursiv gesetzten Einträge sind Beispieltex-te,
die Sie für Ihren Bedarf abändern können.

Explosionsschutz – Dokumentation

BetrSichV § 6

Datum:**Verantwortlich:****Unterschrift:**

1 Allgemeine Angaben

<i>Firmenname</i>	<i>Mustermann GmbH Beispiel Straße 20 21000 Vorschlagstadt</i>
<i>Arbeitsbereich</i>	<i>Chemielabor zur Musterprüfung aus der Fertigung</i>
<i>Bezeichnung der Anlage</i>	<i>Chemikalienabzug im Labor, Bereich ZN</i>
<i>Beschreibung des Verfahrens</i>	<i>Verwendung von Aceton als Lösemittel zum Öffnen von elektro-nischen Bauelementen. Der Tagesverbrauch beträgt ca. 500 ml pro Tag.</i>

2 Zugehörige Dokumente

<i>Gefahrstoffverzeichnis (Ordner GS10)</i>	<i>Exzonenplan (Ordner Bau09)</i>
<i>Gefährdungsbeurteilung (Ordner GS10)</i>	<i>Prüfbescheinigungen (Ordner x)</i>
<i>Sicherheitsdatenblätter (Ordner GS-Sida)</i>	<i>Betriebsanweisung (neben dem Abzug)</i>
<i>Lageplan (Ordner Bau09)</i>	<i>Nachweis der Unterweisung (Ordner x)</i>

3 Einsatzstoffe und sicherheitstechnische Kennzahlen


<i>Aceton</i>	
<i>Dampfdruck (20 °C):</i>	<i>246 mbar</i>
<i>Flammpunkt:</i>	<i>< - 20 °C</i>
<i>UEG:</i>	<i>2.5 Vol-% (60 g/m³)</i>
<i>OEG:</i>	<i>14.3 Vol-% (345 g/m³)</i>
<i>Zündtemperatur:</i>	<i>535 °C</i>

4 Beurteilung der Explosionsgefahr

Gefährliche explosionsfähige Atmosphäre kann auftreten:

Beim Anlösen der Vergussmasse und eingeschalteter Absaugung entsteht keine g.e.A.

*Beim Um- und Abfüllen von Aceton kann durch unabsichtliches Verschütten eine g.e.A. entstehen.
Dies ist aber nur selten und dann kurzfristig.*

5 Maßnahmen	
5.1 Technische Lüftung und Verfahren	<p>Die technische Lüftung schaltet sich automatisch ein, wenn die Abzugstür betätigt wird. Dies wird optisch angezeigt.</p> <p>Luftvolumenstrom beträgt 700 m³/h und wird durch Strömungswächter kontrolliert.</p> <p>Hersteller: Fa. Wesman Laboreinrichtungen, 34590 Durlach</p>
5.2 Zoneneinteilung	<p>Zone 2 im Innern des Laborabzuges</p>
5.3 Betriebsmittel in Zone 2 – mögliche Zündquellen	<p>Auswahlkriterium: Gerätegruppe: II Gerätekategorie: 3 G</p> <p>Beleuchtung im Innern des Abzuges. Elektrische Anschlüsse liegen außerhalb der Zone.</p> <p>Der Laborabzug erfüllt die EN 14175¹⁾.</p> <p>Die Verwendung von elektrischen Geräten oder offenen Flammen (Bunsenbrenner) im Abzug darf nur unter Aufsicht erfolgen. Es muss sichergestellt werden, dass bei Freisetzen einer größeren Menge von Aceton die Gaszufuhr sofort sicher unterbrochen werden kann.</p>
5.4 Konstruktiver Explosionsschutz	<p>kein konstruktiver Explosionsschutz</p>
5.5 Organisation	<p>Alarmplan Betriebsanweisung (siehe Punkt 2) Unterweisung (siehe Punkt 2) Prüfung jährlich mit Dokumentation durch betriebseigenes Fachpersonal (Abt. Gebäudetechnik)</p>
5.6 Kennzeichnung nach BGV A8	

Kommentar

Arbeiten in Laborabzügen werden von geschultem Personal durchgeführt. Neben den Explosionsgefahren sind die Gefahren durch gesundheitsgefährliche Dämpfe, Aerosole, Stäube zu beachten. Hierbei ist die richtige Einstellung des Frontschiebers von entscheidender Bedeutung. Der Bereich innerhalb des Abzuges sollte nicht zur Lagerung von Gefahrstoffen verwendet werden (TRGS 526 „Laboratorien“).

¹⁾ EN 14175 Abzüge